

Eine Frage der Einstellung

Echte Ausfälle gab es unter den zwölf geprüften Trekkingrucksäcken für 160 bis 300 Mark nicht. Man muss sie allerdings richtig einstellen – und dafür bekommen die Kunden zu wenig Hilfe.

Was bringt sechs erfahrene Wanderer dazu, mit 12 bis 14 Kilo im Gepäck einen Vulkan zu erklettern, dessen Kraterrand sich wahrlich nicht zum Kampieren eignet? Ein Auftrag der STIFTUNG WARENTEST, Rucksäcke zu prüfen. Zwei Wochen lang ging es auf der Kanareninsel La Palma durch Berg und Tal. Und wo Touristen mit leichten Tagesrucksäcken unterwegs waren, mussten unsere Prüferinnen und Prüfer Gewichte schleppen, die dem Bedarf einer längeren Trekkingtour entsprechen.

Einige Test-Wanderer taten das nicht zum ersten Mal. Sie erinnern sich gut an die scheuernden Gurte mancher früheren Fabrikate. So krasse Fälle kamen diesmal nicht vor. Sieben „gute“ und fünf „befriedigende“ test-Qualitätsurteile konnten wir vergeben.

Trotzdem verdankten es die Prüfer vor allem ihrem eigenen Know-how, dass sie mit den Rucksäcken zurecht kamen. Ihnen war – auch ohne einführende Gebrauchsanleitung – klar,

- wie man das Gewicht innerhalb des Rucksacks sowie auf Schultern und Hüften richtig verteilt,
- wie man den schweren Rucksack am besten schultert und in welcher Reihenfolge man die Gurte schließt (siehe Kasten Seite 65).

Ein Neuling allerdings erhält von den Anbietern in der entscheidenden Frage der Einstellung kaum Hilfe. Sie gehen offenbar davon aus, dass Rucksäcke nur mit fachkundiger Beratung gekauft werden und dass dies genügt.

Tatsächlich trafen test-Mitarbeiter in Fachgeschäften und -abteilungen auf engagierte und sachkundige Verkäufer. Doch welcher Kunde hat den Inhalt eines halbstündigen Vortrags noch parat, wenn er Wochen später zum Nordkap oder in die Alpen aufbricht?



Drei Anleitungen fehlten

Zu drei der zwölf Testprodukte erhielten die – anonym als Endverbraucher auftretenden – Einkäufer der STIFTUNG WARENTEST keine Gebrauchsanleitung, zu zwei weiteren eine völlig unzureichende. Das Urteil für die Handhabung konnte dann nicht besser als „befriedigend“ heißen. Eine „gute“ Gebrauchsanleitung liefert einzig **vauDe**.

Bekanntlich gibt es viel preiswertere Rucksäcke als die hier geprüften Markenfabrikate. Der Unterschied besteht vor allem darin, dass der teurere Rucksack individuell angepasst werden kann. In den Rückenteilen befinden sich eine oder zwei Schienen aus Aluminium, das Innengestell. Die Schienen können genau dem Rücken des Trägers nachgeformt werden. Der Abstand zwischen der oberen Befestigung der Schultergurte und dem Hüftgurt (Tragelänge) ist der Statur entsprechend verstellbar.

Anpassen manchmal schwierig

Wenn derartige Änderungswünsche unterwegs, vielleicht noch im strömenden Regen auftauchen, bekommt der Wanderer mit den sonst durchaus brauchbaren Fabrikaten von **Berghaus** und **vauDe** Probleme: Das Anpassen des vollen Rucksacks ist schwierig beziehungsweise unmöglich. Es hilft nichts, die mitgeführte Habe muss mindestens teilweise in der Landschaft ausgebreitet werden. Beim **Berghaus**-Fabrikat findet danach schlimmstenfalls nicht mehr alles Platz, weil sich mit verkürzter Tragelänge das Fassungsvermögen des Rucksacks verringert. Am besten lassen sich **Tatonka** und **Jack Wolfskin** auch vollgepackt verstellen.

Bei Dauerregen ist es allerdings auch innerhalb der Rucksäcke nicht immer trocken. Kein Fabrikat erreichte in der Regendichtheit ein „Gut“ und immerhin drei – **Jack Wolfskin**, **Mammut** und **Salewa** – bewerteten wir „mangelhaft“. Erfahrene Trekker verstauen Feuchteempfindliches daher in Plastiktüten. Das **Karstadt**-Modell hat einen festgenähten Regenschutz für den Rucksack in der Deckeltasche. Kehrseite der Medaille: Bei Sonne fehlt der Stauraum.

Wenigstens die Böden sind recht waserdicht – „sehr gut“ bis „befriedigend“. Wichtig, denn darüber steckt meist der Schlafsack, der trocken bleiben muss.

Die synthetischen Materialien (kein umstrittenes PVC festgestellt) sind auch farbecht. Gleich ob der Wanderer einregnet oder schwitzt – die Rucksäcke hinterlassen praktisch keine Farbspuren

Ein besonders günstiges Preis-/Leistungsverhältnis bietet der Rucksack **Inter-sport McKinley Atlas 55** für 190 Mark. Er bereitet kaum Probleme und der Inhalt ist durch einen seitlichen Reißverschluss besser als normal zugänglich. Die Möglichkeit, den Rucksack auf verschiedene Träger einzustellen, unterscheidet die hier geprüften Markenfabrikate von Billigmodellen. Für Partner unterschiedlicher Statur, die unterwegs den

Rucksack tauschen wollen, sind **Tatonka Kimberly** (300 Mark) oder **Jack Wolfskin Atlas II** (230 Mark) empfehlenswert. Ihre Tragesysteme und Innengestelle lassen sich besonders einfach anpassen. Beim **Berghaus Voyager** (300 Mark) und **vauDe Asymmetric** (190 Mark) sollte der Rucksack dafür zum Teil geleert sein. Auch beim **Big Pack Voyager 55+** (230 Mark) ist das Anpassen an die Rückenform aufwändig.

FÜR ANFÄNGER

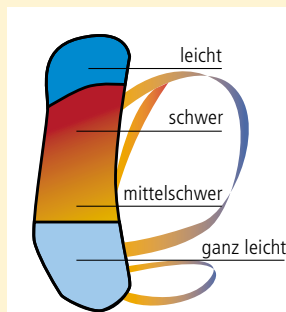
Richtig kaufen, packen, anpassen

Vor dem Kauf sollte ein Trekkingrucksack optimal angepasst und dann mindestens 15 Minuten lang mit etwa zehn Kilo Gewicht probiert werden. Sonst sind Mängel in der Passform nicht zu spüren. Neulinge, die ein Fabrikat ohne Gebrauchsanleitung wählen, sollten die wichtigsten Erläuterungen dazu notieren.

Die Packtechnik: Schwere Gegenstände werden dicht am Rücken und hoch im Schulterbereich untergebracht (siehe Skizze). Sperrige Gegenstände dürfen sich nicht verkanten; direkt am Rücken verstaut man keine harten Teile. Bekleidung findet in der Mitte und weiter außen Platz. Das separate untere Fach ist für den Schlafsack, die Deckeltasche für Not-ausrüstung und Regenzeug gedacht. Mit seitlichen Kompressionsriemen wird der Inhalt fest-

gezurrt. So verrutscht nichts und der Rucksack hat möglichst wenig Tiefe. An Abstiegstagen bei Bergtouren wird Schweres besser nach unten gepackt.

Vor dem Aufbruch werden Verstellbänder und Gurte auf maximale Länge gelockert. Der gepackte Rucksack wird aufgesetzt – am besten von einem Tisch oder einer Lehne aus. Zuerst schließt man den Hüft-, dann Schulter- und Brustgurte. Mit schmalen Zugentlastungsgurten wird der obere Teil des Rucksacks schließlich dichter an die Schultern gezogen. Im Idealfall, wenn die richtige Einstellung gelungen ist, tragen die Hüften etwa 70 Prozent, die Schultern 30 Prozent der Last. Wenn es abwechselnd bergauf, bergab geht, regulieren erfahrene Wanderer die Lastverteilung auch mit diesen Gurten, ohne gleich den ganzen Rucksack neu zu packen.



auf der Kleidung. Das Schwitzen jedoch können ihm die wortreich angepriesenen „Lüftungssysteme“ der Testmodelle nicht ersparen.

An einigen Fabrikaten ermittelten wir ein deutlich geringeres Fassungsvermögen als vom Anbieter angegeben. Bei **Big Pack** und **Salewa** sind die Abweichungen besonders groß. Typenbezeichnungen wie 50+ oder 55 + 10 weisen darauf hin, dass man das Hauptteil des Rucksacks nach oben verlängern und die Deckeltasche höher stellen kann. So entsteht zusätzlicher Stauraum.

Für Landkarten und Lawinen

Die geprüften Rucksäcke sind für unterschiedlichste Zwecke tauglich oder umzurüsten. Es gibt Schlaufen für Steigeisen und Eispickel, Stocktaschen für Teleskop-Wander- oder Skistöcke, flache Schlitztaschen für Landkarte oder Sonnenbrille. Fjällräven und **Salewa** haben so genannte Frontflaps, hinter denen ein unterwegs ausgezogener Pullover Platz findet. Auch um eine Lawinenschaufel lässt sich die Ausrüstung auf Wunsch ergänzen. ▶

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 66.



Tatonka Kimberly 60
300 Mark

GUT (2,3)

Geeignet für mittel- bis sehr große Personen; Anpassen besonders einfach. Verschiedene Trage- und Hüftgurte erhältlich.



Berghaus Voyager 365
300 Mark

GUT (2,4)

Geeignet für alle Größen. Anpassen an die Rückenlänge bei gepacktem Rucksack schwierig. Außerdem ändert sich dadurch das Fassungsvermögen.



Big Pack Voyager 55+
230 Mark

GUT (2,4)

Geeignet für kleine bis große Personen. Anpassen an die Rückenform aufwendig.



Intersport McKinley Atlas 55
190 Mark

GUT (2,4)

Geeignet für alle Größen. Hauptfach durch seitlichen Reißverschluss besonders gut zugänglich.



vauDe Asymmetric 50
190 Mark

GUT (2,5)

Geeignet für mittel- bis sehr große Personen. Zum Anpassen an die Rückenlänge muss der Rucksack teilweise ausgepackt werden.



Karstadt S*A*M SMS 55 + 10
160 Mark

BEFRIEDIGEND (2,6)

Geeignet für alle Größen, nur für sehr schlanke weniger. Hüftgurt für Frauen etwas ungünstig geformt. Eingenhäuter Regenschutz in der Deckeltasche.



Mammut Light Classic 50
250 Mark

BEFRIEDIGEND (2,7)

Geeignet für mittel- bis sehr große Personen. Bei Einstellung auf kleinste Rückenlänge können die Schultergurte nachgeben.



Fjällräven Canyon PDA 50
300 Mark

BEFRIEDIGEND (2,8)

Geeignet für alle Größen, aber ungünstigste Trageeigenschaften im Test; Hüftgurt relativ gering gepolstert. Ohne separates Bodenfach.

		Tatonka Kimberly 60 Art.-Nr. 1402	Berghaus Voyager 365 Art.-Nr. 64150	Big Pack Voyager 55 + Art.-Nr. 2003	Intersport/McKinley Atlas 55 Art.-Nr. 151108000000	Deuter Aircontact 55 + 10 Art.-Nr. 33399	Jack Wolfskin Atlas II Art.-Nr. 23000 ¹⁾
Mittlerer Preis in Mark ca.		300,-	300,-	230,-	190,-	300,-	230,-
test-QUALITÄTSURTEIL		GUT (2,3)	GUT (2,4)	GUT (2,4)	GUT (2,4)	GUT (2,5)	GUT (2,5)
TRAGEEIGENSCHAFTEN	40 %	gut	gut	gut	gut	gut	gut
Passform		+	+	+	+	+	+
Drücken/Scheuern		+	+	+	+	+	+
Lastverteilbarkeit		+	+	+	+	+	+
HANDHABUNG	35 %	gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend
Gebrauchsanleitung		○	○	○	○	○	—*)
Packen/Zugänglichkeit		+	+	+	+	+	+
Befördern per Hand		+	+	○	+	○	+
Verstellen der Tragegurte		+	+	+	+	+	+
Anpassen an Größe und Statur		++	+	+	+	+	+
MATERIAL UND VERARBEITUNG	25 %	befriedigend	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend
Polsterung		⊖	○	○	○	○	○
Farbechtheit/Abfärben		+	+	++	+	++	+
Regendichtheit		○	○	○	⊖	⊖	—
Wasserdichtheit des Bodens		○	++	+	○	+	+
Trocknen		+	+	○	○	○	+
TECHNISCHE MERKMALE (nicht bewertet)							
Höhe×Breite×Tiefe in cm		82×35×29	83×47×33	73×34×29	85×33×28	83×37×30	94×38×30
Gewicht in kg/Gesamtvolumen in l		2,5/56,5	2,1/56,5	2,5/44	2,1/47,5	2,4/50	2,3/65,5
Deckeltasche abnehmbar/höhenverstellbar		■ / ■	□ / □	■ / ■	■ / ■	□ / ■	■ / ■
Seitentaschen vorhanden/als Sonderzubehör		□ / ■	■ / □	□ / ■	□ / ■	□ / ■	□ / ■
Fronttasche vorhanden/als Sonderzubehör		■ / □	□ / □	□ / □	□ / □	□ / □	□ / □
Schlitztaschen		□	□	■	□	□	□

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:
sehr gut = ++ (0,5–1,5), gut = + (1,6–2,5), befriedigend = ○ (2,6–3,5), ausreichend = ⊖ (3,6–4,5), mangelhaft = — (4,6–5,5)

Bei gleicher Note Reihenfolge nach Alphabet.
Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.
Anbieter siehe Seite 99.
■ = ja, vorhanden □ = nein, nicht vorhanden

*) **Führt zur Abwertung** (siehe „Ausgewählt ...“ auf Seite 67).
1) Geprüftes Modell für Männer bis auf das Gesamtvolumen weitgehend identisch mit der Ausführung für Frauen, früher Atlas Lady, ab 1/2000 Atlas Woman (200 Mark).



Deuter Air-contact 55 + 10
300 Mark

GUT (2,5)

Geeignet für alle Größen. Spezielles Tragesystem für kleinere und schmalere Personen erhältlich. Anpassen an die Rückenlänge etwas schwierig.



Jack Wolfskin Atlas II
230 Mark

GUT (2,5)

Geeignet für mittel- bis sehr große Personen. Anpassen fast „sehr gut“. Extramodell für kleine Personen erhältlich.



Salewa Explorer 55/65
300 Mark

BEFRIEDIGEND (2,8)

Geeignet für mittel- bis sehr große Personen. „Gebrauchsanleitung“ enthält nur technische Angaben und Outdoor-Regeln.



Karrimor Cougar 55 + 10 L⁴

BEFRIEDIGEND (2,6)

Geeignet für alle Größen. Ohne Kompressionsriemen; Inhalt rutscht dadurch nach unten. „Gebrauchsanleitung“ nennt nur Fassungsvermögen.

**AUSGEWÄHLT
GEPRÜFT
BEWERTET**

Im Test: Zwölf verstellbare Innengestellrucksäcke mit laut Anbieterangaben mindestens 50 Liter Gesamtvolumen für Trekkingtouren. Einkauf der Prüfmuster: August/September 1999.

Preise

Anbieterbefragung 1/2000.

Abwertung

Bei fehlender oder „mangelhafter“ **Gebrauchsanleitung** kann das Urteil für die Handhabung nicht besser als „befriedigend“ sein.

Trageeigenschaften 40 %

Drei Frauen und drei Männer unterschiedlicher Größe und Statur, alle mit Wandererfahrung, trugen jeden Rucksack mehrere Stunden sowohl in ebenem Gelände als auch bergauf und bergab auf ausge-



dehnten Touren unter gleichen Bedingungen. Die Last lag zwischen 12 und 14 kg. Die Tester benoteten vor allem die **Passform** von Rückenpartie, Hüft- und Schultergurten, Druck- und Scheuerstellen sowie die **Verteilbarkeit der Last** auf Schultern und Hüften durch die entsprechenden Riemenverstellungen.

Handhabung 35 %

Die **Gebrauchsanleitungen** wurden auf Übersichtlichkeit, Verständlichkeit und Vollständigkeit beurteilt. Während der praktischen Prüfung achteten die Tester vor allem auf die **Zugänglichkeit** von oberem und unterem Rucksackteil, Öffnen und Schließen der Verschlüsse, **Verstellbarkeit** von Innengestell, Tragelänge, Hüft-, Schulter- und Brustgurt. Zusätzlich wurden das Befördern per Hand, das Auf- und Absetzen und die Standfestigkeit beurteilt.

Material und Verarbeitung 25 %

Die **Polster** in Schulter- und Hüftgurten wurden nach der praktischen Prüfung visuell begutachtet. Zusätzlich wurde an neuen Gurten die Verformung geprüft (angelehnt an DIN EN ISO 5084, Belastung 140 g/cm²) und nach 16 h Erholungszeit beurteilt. Außerdem Prüfung der **Farbechtheit** an den wesentlichen Materialien (Reibechtheit nach DIN EN ISO 105-X 12 und Schweißechtheit alkalisch nach DIN EN ISO 105-E 04). Die **Regendichtheit** wurde in Anlehnung an EN 29865 ermittelt. Die Trockenzeit der berechneten Rucksäcke bewerteten wir anhand eines Zeit-/Wassergehalt-Diagramms. Die **Wasserdichtheit des Bodens** untersuchten wir, indem die gefüllten Rucksäcke auf eine wassergetränkte Schaumstofffläche gestellt wurden. Die Gewichtszunahme der Füllung wurde bewertet.

vauDe Asymmetric 50 Art.-Nr. 3215-215	Karstadt/S*A*M SMS 55 + 10 Art.-Nr. 1055701928-1 ²⁾	Mammut Light Classic 50	Fjällräven Canyon PDA 50 Art.-Nr. 27740	Salewa Explorer 55/65 Art.-Nr. 4027 ³⁾	Karrimor Cougar 55 + 10 L Art.-Nr. 166
190,-	160,-	250,-	300,-	300,-	nicht mehr im Angebot ⁴⁾
GUT (2,5)	BEFRIEDIGEND (2,6)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,8)	BEFRIEDIGEND (2,8)	BEFRIEDIGEND (2,6)
befriedigend	befriedigend	gut	befriedigend	gut	befriedigend
+	○	+	○	+	○
○	○	+	○	+	+
+	○	+	○	○	⊖
gut	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend
+	○	-	-	-*)	-
+	+	+	○	+	+
○	+	+	○	+	+
+	+	+	+	+	+
+	+	○	○	+	+
befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	gut
+	○	○	○	⊖	○
+	+	++	+	++	++
⊖	⊖	-	○	-	○
○	++	○	○	+	++
+	+	⊖	○	⊖	+
76×37×28	75×42×30	78×36×29	78×39×29	82×37×28	73×42×33
2,2/44	2,3/46	2,1/51	2,1/44	2,4/45	2,1/58
□ / □	□ / ■	□ / ■	□ / ■	□ / ■	□ / ■
□ / ■	■ / □	■ / □	□ / ■	□ / ■	□ / ■
□ / □	□ / □	□ / □	□ / □	■ / □	■ / □
□	□	■	■	□	■

2) Laut Anbieter ab 3/2000 Regenabdeckung, Tragesystem und Hüftgurt geändert, neuer Preis 180 Mark.
3) Laut Anbieter ab 1/2000 neue Art.-Nr. 4152.
4) Bei Testbeginn nur Damenmodell verfügbar und geprüft.

Laut Hersteller jetzt mit größeren Außentaschen, neue Bezeichnung Cougar 55 + 15 L, Art.-Nr. 444, Preis 280 Mark. Neues Herrenmodell Bezeichnung Cougar 65 + 15, Art.-Nr. 445, Preis 300 Mark.

FOTO: TONY STONE / LORI ADAMSKI PEEK

MP3-PLAYER

Seite 24–27

Diamond

Moosstr. 18b
82319 Starnberg
Tel.: 0 81 5126 60
Fax: 0 81 5126 62 35
www.diamondmm.com

Grundig

90748 Fürth
Tel.: 0 180/5 30 21 22
Fax: 09 117/0 83 85 00

Hexaglot

Sportallee 41
22335 Hamburg
Tel.: 0 40/51 45 60
Fax: 0 40/51 45 69 93
www.hexaglot.de

LG

Jakob-Kaiser-Straße 12
47877 Willich
Tel.: 0 21 54/49 20
Fax: 0 21 54/42 87 99
www.lge.de

Mediaforte

Niederhardt 1
94113 Tiefenbach
Tel.: 0 85 46/91 99 19
Fax: 0 85 46/91 91 44

Pontis

Irrenloher Damm 17
92521 Schwarzenfeld
Tel.: 0 94 35/5 40 70
Fax: 0 94 35/54 07 40
www.pontis.de

Samsung

Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts.
Tel.: 0 61 96/6 60
Fax: 0 61 96/66 11 66
www.samsung.de

Schneider

Postfach 1 20
86838 Türkheim
Tel.: 0 82 45/5 10
Fax: 0 82 45/8 06
www.schneider-ag.de

Thomson

Postfach 61 01 31
30601 Hannover
Tel.: 05 11/41 80
Fax: 05 11/4 18 23 00
www.schneider-ag.de

HIFI-RECEIVER

Seite 28–31

Denon

Halskestr. 32
40880 Ratingen
Tel.: 0 21 02/4 98 50
Fax: 0 21 02/47 26 00

Harman

Postfach 19 20
74009 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/48 00
Fax: 0 71 31/48 02 54

JVC

Postfach 10 05 62
61145 Friedberg
Tel.: 0 60 31/93 90
Fax: 0 60 31/93 91 00

Kenwood

Postfach 15 55
63133 Heusenstamm
Tel.: 0 61 04/6 90 10
Fax: 0 61 04/6 39 75

Onkyo

Postfach 21 09
82103 Germering
Tel.: 0 89/84 93 20
Fax: 0 89/8 49 32 84

Philips

Postfach 10 14 20
20009 Hamburg
Tel.: 0 40/2 85 20
Fax: 0 40/28 52 12 12

Pioneer

Postfach 12 37
47853 Willich
Tel.: 0 21 54/91 30
Fax: 0 21 54/42 96 70

Sherwood

Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96/5 03 40
Fax: 0 61 96/50 34 40

Sony

Postfach 30 12 49
50782 Köln
Tel.: 02 21/5 96 60
Fax: 02 21/5 96 63 49

Technics/Panasonic

Postfach 54 04 69
22504 Hamburg
Tel.: 0 40/8 54 90
Fax: 0 40/85 49 25 00

Yamaha Elektronik

Postfach 14 53
25455 Rellingen
Tel.: 0 41 01/30 90
Fax: 0 41 01/30 91 39

TRAGBARE CD-UND DVD-SPIELER

Seite 32–35

Aiwa

Postfach 29 07
50351 Hürth
Tel.: 0 22 33/9 67 80
Fax: 0 22 33/9 67 83 79

JVC

Postfach 10 05 62
61145 Friedberg
Tel.: 0 60 31/93 90
Fax: 0 60 31/1 83 83

Kenwood

Postfach 15 55
63133 Heusenstamm
Tel.: 0 61 04/6 90 10
Fax: 0 61 04/6 39 75

Panasonic

Postfach 54 04 69
22504 Hamburg
Tel.: 0 40/8 54 90
Fax: 0 40/85 49 25 00

Philips

Postfach 10 14 20
20009 Hamburg
Tel.: 0 40/2 85 20
Fax: 0 40/28 52 12 12

Sony

Postfach 30 12 49
50782 Köln
Tel.: 02 21/5 96 60
Fax: 02 21/5 96 63 49

Thomson

Postfach 91 13 45
30433 Hannover
Tel.: 05 11/41 80
Fax: 05 11/4 18 23 00

Toshiba

Krefelder Str. 673
41066 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61/69 10
Fax: 0 21 61/69 11 98

STROMTARIFE

Seite 42–43

ares

strom-direkt
Kapweg 4
13405 Berlin
Tel.: 0 180/5 000 17 18
Fax: 0 800/2 73 73 63
www.ares-energie.de

Bayernwerk

Nymphenburger Str. 39
80335 München
Tel.: 0 800/2 03 04 03
Fax: 0 800/2 03 04 02
www.bayernwerk.de

Braunschweiger

Versorgungs-AG

Taubenstr. 7
38106 Braunschweig
Tel.: 05 31/3 83 20 00
Fax: 05 31/3 83 34 87
www.bs24.de
www.strom-lebt.de

Bund der Energiever-

braucher/Bunter

Strom

Grabenstr. 17
53619 Rheinbreitbach
Tel.: 0 180 5/00 22 60
Fax: 05 31/3 83 39 39
www.bunterstrom.de

GGEW Gruppen-Gas

und Elektrizitätswerk

Bergstr.

Dammstr. 68
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/1 30 14 50
Fax: 0 62 51/6 72 29
info@GGEW.de

Stadtwerke

Hannover

Postfach 57 47
30057 Hannover
Tel.: 05 11/4 30 16 16
Fax: 05 11/4 30 26 50
www.enercity.de

HEAG

Versorgungs-AG

Jägerstr. 207
64289 Darmstadt
Tel.: 0 180 1/70 97 09
Fax: 0 61 51/7 09 22 89
www.heag-strom.de

Energie AG

Iserlohn-Menden

Am Papenbusch 8 - 10
58708 Menden
Tel.: 0 23 73/16 92 00
Fax: 0 23 73/16 94 00
www.energie-ag.de

PreussenElektra

Tresckowstr. 5

30457 Hannover
Tel.: 0 180 5/40 00
Fax: 0 180 3/24 42 44
www.elektradirekt.de

ÜWG Überlandwerk

Groß-Gerau

Friedrichstr. 45
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 180 1/01 05 00
Fax: 0 61 52/71 81 73
info@uewg.de
www.uewg.de

Yello Strom

Taubenholzweg 1

51105 Köln
Tel.: 0 800/1 90 00 19
info@yellostrom.de
www.yellostrom.de

BODEN-STAUBSAUGER

Seite 44–47

AEG

90327 Nürnberg
Tel.: 09 11/32 30
Fax: 09 11/3 23 17 70

Bosch

Postfach 10 02 50
20088 Hamburg
Tel.: 0 89/45 90 01
Fax: 0 89/45 90 23 47

Dyson

Industriest. 161
50999 Köln
Tel.: 0 180/5 33 97 00
Fax: 0 180/5 33 97 33

Miele

Postfach 10 01 07
33501 Bielefeld
Tel.: 05 21/80 70
Fax: 05 21/8 07 20 90

Moulinex

Heresbachstr.29
42719 Solingen
Tel.: 02 12/2 50 50
Fax: 02 12/2 50 57 77

Panasonic

Postfach 54 04 69
22504 Hamburg
Tel.: 0 40/8 54 90
Fax: 0 40/85 49 25 00

Philips

Postfach 104849
20033 Hamburg
Tel.: 0 40/23 72 30
Fax: 0 40/23 72 34 78

Polti

Mündelheimer Weg 53
40472 Düsseldorf
Tel.: 02 11/4 18 55 70
Fax: 02 11/41 85 57 20

Quelle Kunden-

Service

90750 Fürth
Tel.: 0 180/5 31 00
Fax: 09 11/1 42 85 00

Rowenta

Postfach 10 16 64
63016 Offenbach
a. Main
Tel.: 069/8 50 40
Fax: 0 69/85 05 30

KINDER-FAHRRÄDER

Seite 55–59

Bauer

Alter Postweg 190
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32/1 08 70
Fax: 0 57 32/10 87 29

Diamant

siehe Villiger

Falter

Eckendorfer Str.5
33609 Bielefeld
Tel.: 05 21/96 47 30
Fax: 05 21/17 68 47

Göricke

siehe Bauer

Hercules

Industriestraße 32–40
90616 NeuhoF a.d. Zenn
Tel.: 0 91 07/92 30
Fax: 0 91 07/92 33 33

Kalkhoff

Siemensstr. 1–3
69661 Cloppenburg
Tel.: 0 44 71/96 62 00
Fax: 0 44 71/96 62 00

Mini Bike

Bachtenkirch
Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31/1 20 21
Fax: 0 29 31/1 05 09

Neckermann/Everest

Hanauer Landstr.
360–400
60386 Frankfurt
Tel.: 0 69/4 04 01
Fax: 0 69/4 04 42 35

Otto/Hanseatic

20088 Hamburg
Tel.: 0 180/3 30 30
Fax: 0 40/6 46 14 88

Patria

Hansastr. 20
33818 Leopoldshöhe
Tel.: 0 52 02/9 83 80
Fax: 0 52 02/98 38 38

Peugeot

Zum Schillingenbach
51491 Overath
Tel.: 0 22 06/60 40
Fax: 0 22 06/6 04 23

Prophete

Postfach 21 24
33349 Rheda-
Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42/4 10 80
Fax: 0 52 42/4 92 57

Puky

Postfach 14 60
42481 Wülfrath
Tel.: 0 20 58/77 30
Fax: 0 20 58/7 73 77

Quelle/Mars:

Kunden-Service

90750 Fürth
Tel.: 0 180/5 31 00
Fax: 09 11/1 42 85 00

Scott

Rudolf-Diesel-Str.1
85221 Dachau
Tel.: 0 81 31/3 12 60
Fax: 0 81 31/2 63 77

Villiger

Villiger Diamant Bike

Schönaicher Str. 1
09232 Hartmannsdorf
Tel.: 0 37 22/40 55 23
Fax: 0 37 22/4 05 5 28

Winora

Max-Planck-Str. 6
97526 Sennfeld
Tel.: 0 97 21/65 9 40
Fax: 0 97 21/65 94 45

KINDER-INLINESKATES

Seite 61–63

K2

Ski Sport + Mode

Gartenstr. 10
67454 Hassloch
Tel.: 0 63 24/9 21 90
Fax: 0 63 24/8 30 06
www.k2sports.de

Roces

Sico

Stockackerweg 83
78464 Konstanz
Tel.: 0 75 31/9 84 40
Fax: 0 75 31/98 44 00
www.sico.de

Rollerblade

Benetton

Röntgenstr. 3
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0 89/3 17 74 30
Fax: 0 89/3 17 30 64
www.rollerblade.com

UltraWheels

First Team Sports

Triester Str. 391
A-8055 Graz
Tel.: 00 43/
3 16/2 43 41 40
Fax: 00 43/
3 16/2 43 41 44
www.ultrawheels.com

Rucksäcke

Seite 64–67

Berghaus

Metzinger Str. 75
72555 Metzingen
Tel.: 0 71 23/16 90 80
Fax: 0 71 23/1 84 71
www.berghaus.com

Big Pack

Fabrikstr. 35
73266 Bissingen-Teck
Tel.: 0 70 23/9 51 10
Fax: 0 70 23/95 11 55
E-Mail: info@bigpack.de
www.bigpack.de

Deuter

Postfach 60 01 61
86211 Gersthofen
Tel.: 08 21/4 98 70
Fax: 08 21/4 98 71 03
E-Mail: info@deuter.com
www.deuter.com

Fjällräven

Postfach 46 03 05
80911 München
Tel.: 0 89/3 24 63 50
Fax: 0 89/32 46 35 10

Jack Wolfskin

Postfach 11 53
65501 Idstein
Tel.: 0 61 26/95 40
Fax: 0 61 26/95 41 59
E-Mail: info@wolfskin.de
www.Wolfskin.de

Karrimor: Aktiv

Anton-Kux-Straße,
Raum C 206
41460 Neuss
Tel.: 0 21 31/10 17 04
Fax: 0 21 31/10 17 06

Mammut

Postfach 18 17
87688 Memmingen
Tel.: 0 83 31/8 39 20
Fax: 0 83 31/83 92 12

McKinley: Intersport

Deutschland eG
74064 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/28 80
Fax: 0 71 31/2 12 57
www.intersport.de